

GEBRAUCHSANWEISUNG

# CDS<sup>®</sup> MANUSAN

FINGER-/HANDGELENKSCHIENE

ZUR DYNAMISCHEN REDRESSION



**albrecht**<sup>®</sup>  
FUNKTIONELLE REHABILITATION

## Inhalt

<b>1. Einführung</b> .....	<b>4</b>
1.1. Vorwort .....	4
1.2. Kundeninformation .....	4
1.3. Funktionsweise .....	4
1.4. Zweckbestimmung .....	4
1.5. Lieferumfang .....	4
1.6. Konformitätserklärung .....	5
1.7. Merkmale .....	5
1.8. Indikationen .....	5
1.9. Kontraindikationen .....	6
1.10. Sicherheitshinweise .....	6
1.11. Garantie .....	7
<b>2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker</b> .....	<b>8</b>
2.1. Anzugsdrehmomente bei der Einstellung und Anpassung der Orthese .....	8
2.2. Anpassung an den Patienten .....	10
2.2.1. Anpassen der Schiene an die Armkontur durch „Schränken“ .....	10
2.2.2. Einstellen der Schalenelemente .....	11
2.2.3. Die Position der Stütze verändern .....	12
2.2.4. Entfernen einzelner Fingerelemente .....	13
2.2.5. Gummilitze spannen oder entspannen .....	14
2.2.6. Höhenverstellung der Handplatte .....	15
2.2.7. Anpassen der Fingerlänge .....	16

---

 Gebrauchsanweisung

2.2.8. Einstellung der Limitierung.....	18
2.2.9. Einsetzen des Anschlagkeils .....	19
2.3. Anlegen der Schiene durch den Orthopädietechniker.....	20
2.3.1. Federspannung deaktivieren .....	20
2.3.2. Verschlüsse von Gurten öffnen.....	20
2.3.3. Schiene am Unterarm anlegen.....	21
2.3.4. Gurtlängen anpassen und nach Bedarf einstellen.....	22
2.3.5. Finale Nachjustierung.....	23
2.3.6. Federspannung aktivieren .....	23
2.3.7. Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke einstellen .....	24
2.3.8. Federspannung verändern .....	25
<b>3. Handhabung durch den Patienten .....</b>	<b>26</b>
3.1. Ablegen der Schiene .....	26
3.2. Anlegen der Schiene.....	28
<b>4. Wartung.....</b>	<b>30</b>
<b>5. Reinigung und Desinfektion .....</b>	<b>30</b>
5.1. Polster und Gurte .....	30
5.2. Stützen (Gelenke).....	30
<b>6. Technische Daten / Materialien .....</b>	<b>31</b>
<b>7. Größentabelle und Artikelnummernübersicht.....</b>	<b>31</b>
<b>8. Weitergabe .....</b>	<b>32</b>
<b>9. Entsorgung.....</b>	<b>32</b>
<b>Meldepflicht.....</b>	<b>33</b>

### 1. Einführung

#### 1.1. Vorwort

Dynamische Redressionsorthesen dienen der Behandlung von sowohl orthopädisch als auch neurologisch bedingten Gelenkkontrakturen. Durch die Verkürzung des das Gelenk umgebenden Gewebes kommt es zu Bewegungseinschränkungen, die den Alltag der betroffenen Patienten spürbar belasten. Deshalb ist es das Ziel unseres CDS®-Behandlungs-Konzepts, mit einer kontinuierlichen, wohldosierten Dauerzugbehandlung ohne Schmerzen die Bewegungsdefizite zu beseitigen und somit eine Rückkehr in ein „Leben in Bewegung“ zu unterstützen.

#### 1.2. Kundeninformation

Bitte lesen Sie vor Gebrauch der Schiene diese Gebrauchsanweisung zu Ihrer eigenen Sicherheit aufmerksam und genau durch. Nur wenn alle Anweisungen, Hinweise und Vorgehensweisen gründlich gelesen und verstanden wurden, ist ein bestimmungsgemäßes Benutzen und Bedienen möglich. Sollte in der Gebrauchsanweisung etwas unverständlich sein, oder Anweisungen, Bedienungen oder Sicherheitshinweise nicht völlig klar nachvollziehbar sein, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhandel oder direkt an die albrecht GmbH, bevor Sie die Schiene benutzen. Dies gilt im besonderen Maße für die Sicherheitshinweise.

Es ist darauf zu achten, dass das Produkt dem Krankheitsbild entsprechend angewendet wird. Des Weiteren darf das Produkt keinen korrosionsfördernden, ätzenden oder

abrasiven Einflüssen, wie beispielsweise Wasser, Säure oder Sand ausgesetzt werden. Das Risiko einer Beschädigung infolge unsachgemäßer Anwendung tragen die Anwender:Innen. Bitte klären Sie die Anwender:Innen dementsprechend auf.

#### 1.3. Funktionsweise

Die CDS® Manusan basiert auf dem CDS®-Prinzip und dient zur Behandlung eines Extensionsdefizits des Handgelenks und der Fingergelenke.

Bei aktiver Nutzung wird die Beugemuskulatur im Unterarm und der Finger trainiert.

Bei passiver Nutzung wird das Wachstum des verkürzten Gewebes durch den dynamischen Dauerzug stimuliert.

#### 1.4. Zweckbestimmung

Die Schiene ist ausschließlich für die orthetische Versorgung des Handgelenks und der Finger einzusetzen.

#### 1.5. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Schiene deren Vollständigkeit.

- Gelenkschiene mit Polstern und Gurten
- Sechskantschraubendreher der albrecht GmbH
- Gebrauchsanweisung
- Gurtpolstersatz
- Optionale Kettenglieder



---

## Gebrauchsanweisung

### 1.6. Konformitätserklärung

Die albrecht GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung die Konformität der Schiene CDS<sup>®</sup> Manusan mit der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

### 1.7. Merkmale

- Therapie in Extension
- Federkraft individuell einstellbar
- Werkzeugloses Ein- und Ausschalten der Redressionskraft ohne Veränderung der eingestellten Federspannung
- Redressionsbereich in 15°-Schritten einstellbar
- Individuell einstellbares Schalen- und Gurtsystem
- Einfaches Handling und hoher Tragekomfort
- Längenverstellung der Spangenelemente
- Einstellbare Handplatte
- Federkraft der Fingerelemente ist werkzeuglos einstellbar
- Individuelle werkzeuglose Anpassung der Gliederketten an die Fingerlänge

### 1.8. Indikationen

Der Arzt entscheidet über die Versorgung anhand seines diagnostischen Befundes.

Allgemein ist die Versorgung angezeigt bei:

- Gelenkkontraktur u.a. infolge:
  - Wachkoma
  - Cerebralparese
  - Genetischer Syndrome
  - Epilepsie
  - Spina bifida
  - Beinaheertrinken
  - Gelenkfehlstellungen
  - Verbrennung
  - Schlaganfall
  - Rückenmarkverletzung
  - Lähmung
  - Schädelhirntrauma
- Bei Arthrosen und chronischer Polyarthritits
- Konservativer Therapie von Kapselbandverletzung
- Vor und nach Gelenkersatz
- operativem Eingriff
- Schnittverletzungen
- Sehnennähten
- Morbus Dupuytren
- Zur Prävention erneuter Kontraktur nach Arthrolyse

Bei allen abweichenden Indikationen muss der Arzt gefragt werden.

### 1.9. Kontraindikationen

- Knöcherner Blockierungen, Osteoporose, Thrombophlebitis

Die Schiene ist ausschließlich für den Kontakt mit intakter Haut bestimmt.

### 1.10. Sicherheitshinweise

Die optimale Wirkung der Orthese wird nur bei korrekter Anwendung erzielt.

- Die Orthese darf nur im unversehrten, kompletten, mechanisch einwandfreien Zustand sowie kompletter und unbeschädigter Polsterung und Gurtung verwendet werden. Dies ist vor jeder Anwendung durch den Benutzer zu überprüfen.
- Das Offenlassen bzw. Entfernen einzelner oder mehrerer Gurte sowie übermäßiges Lockern der Gurtung während der Benutzung der Orthese führt zur Abnahme des therapeutischen Effektes der Orthese und kann zu Verletzungen führen.
- Die Orthese darf nicht auf offenen Wunden getragen werden.
- Die Haut sollte frei von Ölen, Fetten, Gelen oder anderen Rückständen sein, um Reaktionen der Haut bzw. der Materialstruktur zu vermeiden.
- Die Orthese sollte fest, aber nicht zu eng sitzen, um die Blutzirkulation nicht einzuschränken und die Nervenbahnen und Lymphgefäße nicht zu beeinträchtigen. Übermäßige Kompression ist also zu vermeiden.
- Eine Kombination mit anderen Produkten ist derzeit nicht vorgesehen oder ist mit dem Hersteller in Schrift zu vereinbaren.
- Die Orthese ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt.
- Das Produkt wird nicht steril geliefert.
- Bei allergischen Reaktionen setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen können. Schützen Sie die Orthese gegebenenfalls vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Zurzeit liegt keine Prüfung auf Entflammbarkeit vor. Lassen Sie bei dem Umgang mit offenen Flammen wie Feuerzeugen und Zigaretten in direkter Umgebung der Orthese Vorsicht walten.
- Alle Einstellungen am CDS® Gelenk dürfen nur mit dem mitgelieferten Werkzeug der albrecht GmbH vorgenommen werden da sonst Schäden an der Mechanik auftreten können. Ebenso besteht bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr für den Anwender.
- Beim Schränken der Gelenkstangen dürfen diese nicht im Bereich der Gelenkgehäuse oder Abdeckungen gebogen werden, da es sonst zur Beschädigung oder zum Bruch der Orthese kommen kann.

## Gebrauchsanweisung

















### 1.11. Garantie

Über die gesetzliche Gewährleistung hinaus übernehmen wir für die Orthese für den Anwendungszeitraum von 6 Monaten eine Haltbarkeitsgarantie. Wir garantieren so bei bestimmungsgemäßem Gebrauch eine fehlerfreie Funktion der Orthese. Hiervon ausgenommen ist die Polsterung und Gurtung, die gewöhnlich einem gewissen Verschleiß unterliegt. Ein solcher Verschleiß stellt keinen Fehler des Produktes dar. Diese Herstellergarantie steht unter dem Vorbehalt, dass die Orthese als medizinisches Rehabilitationsgerät zu keinem anderen als dem in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zweck verwendet wird. Veränderungen an der Orthese oder das Entfernen / Beschädigung des QM-Siegels führt zum Erlöschen der Garantie.

### 2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker

#### 2.1. Anzugsdrehmomente bei der Einstellung und Anpassung der Orthese

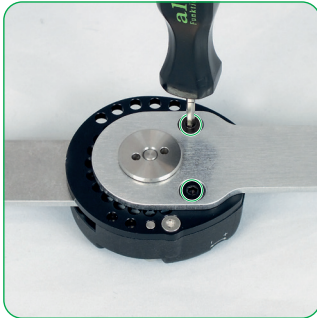
Folgende Drehmomentabelle listet sämtliche Schrauben und Muttern, die bei der Einstellung und Anpassung der Orthese/des Gelenks gelöst und festgedreht werden können. Abhängig von Orthese/Gelenk reduziert sich die Anzahl der Schrauben und Muttern und nur ein Teil der Tabelle wird relevant.

Ansicht	Schraubenkopf	Schraubenart	Gewinde	Drehmoment	
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 4)	M6	4,5-5 Nm
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Linsenflansch	Innensechskant (SW 2,5)	M4	1,5-2 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 3)	M5	4,5-5 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Senkkopf	Innensechskant (SW 2,5) mit rotem Faden	M4	1,5-2 Nm
		Zentralschraube	Innensechskant (SW 2,5)	M4	2-2,2 Nm
		Senkkopf	Torx (TX 10)	M3	1,5-2 Nm
		Zylinderkopf	Innensechskant (SW 2,5)	Gewindefurchende Schraube für Kunststoffe Ø 4 mm	max. 0,8 Nm
		Gehäuselochmutter		M5	4,5-5 Nm

## Gebrauchsanweisung

### Ausnahme:

Entgegen obiger Tabelle sind die Senkkopfschrauben (M4) auf der Rückseite der CDS<sup>®</sup> Gelenke 360° mit einem Drehmoment von 3-3,5 Nm festzudrehen.



### Achtung:

Die Verwendung der Drehmomenttabelle entbindet den Anwender nicht von einer sorgfältigen Prüfung des Schraubfalls (Schrauben dürfen z.B. nicht verschmutzt oder beschädigt sein).

Schrauben, die keine Schraubensicherung („roter Faden“) besitzen, müssen mit einer zusätzlichen, mindestens mittelfesten Schraubensicherung versehen werden.

# CDS® Manusan

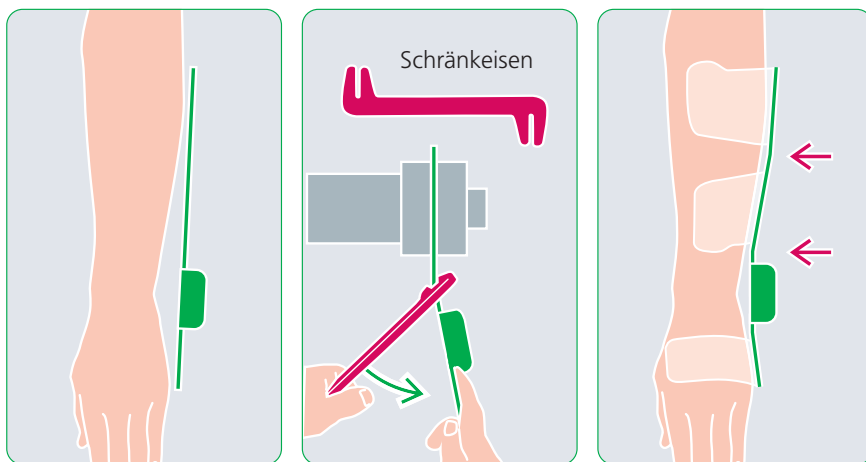
## Gebrauchsanweisung

### 2.2. Anpassung an den Patienten

- Unsere CDS® Manusan wurde verstellbar und anpassbar konstruiert.
- Die verschiebbaren Spangenelemente können in der Position verändert und angeformt werden.
- Die Gelenkstangen können durch Anstränken an die Kontur der Extremität angepasst werden.
- Die Gurtlängen können auf unterschiedliche Umfänge eingestellt und gegebenenfalls gekürzt werden.

#### 2.2.1. Anpassen der Schiene an die Armkontur durch „Schränken“

Die Schiene ist anatomisch vorgeformt. Sollte diese Passform nicht für Ihren Patienten geeignet sein, kann die Gelenkstange unter Zuhilfenahme eines Schränkeisens an die Unterarmkontur des Patienten angepasst werden. Dazu lösen Sie die Schrauben der Schalenelemente und verschieben entweder diese oder montieren Sie sie ab. Passen Sie dann die Gelenkstange der Anatomie an.



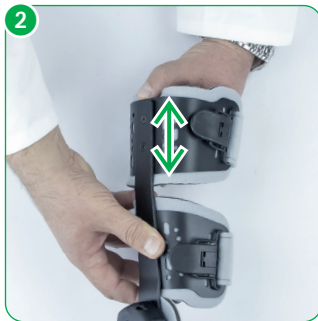
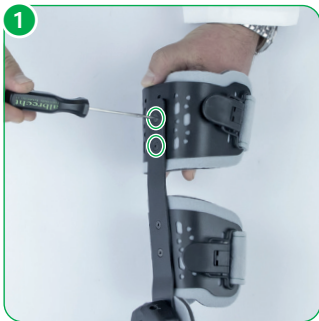
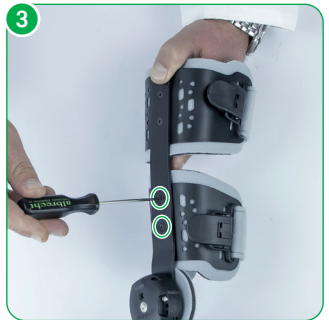
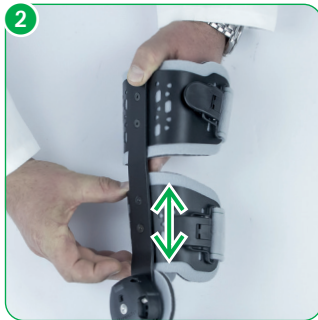
Beim Schränken der Gelenkstange darf diese nicht im Bereich der Gelenkgehäuse oder Abdeckungen gebogen werden, da es sonst zur Beschädigung oder zum Bruch der Orthese kommen kann.

## Gebrauchsanweisung

### 2.2.2. Einstellen der Schalenelemente

Die Schalenelemente sind verschiebbar.

- 1 Lösen Sie die Schrauben an den Schalenelementen mit dem mitgelieferten Werkzeug, ohne diese ganz herauszudrehen.
- 2 Versetzen Sie die Schalenelemente in die gewünschte Position.
- 3 Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



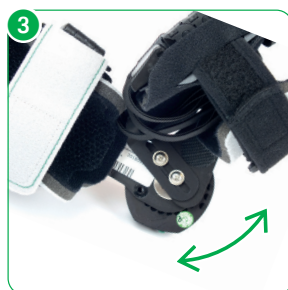
Die Schalenelemente können durch Anformen an die Kontur angepasst werden.

### 2.2.3. Die Position der Stütze verändern

Die CDS® Manusan ist auf Basis des 360° Gelenks aufgebaut. Beim 360° Gelenk ist die Lage des Federgehäuses zur Unterarmstange verstellbar. Dadurch kann die Lage des Redressions- und Limitierungsbereichs verändert und an den Patienten angepasst werden. Die Position der Anschläge hängt von der Lage des Redressions- und Limitierungsbereichs ab.

- 1 Entfernen Sie das Polster.
- 2 Entfernen Sie die zwei Schrauben.
- 3 Sie können die Lage des Redressionsbereichs in 15° Schritten verstellen. Verwenden Sie einen Winkelmesser, um die gewünschte Position zu ermitteln und verstellen Sie das Gelenk entsprechend.
- 4 Setzen Sie die Schrauben wieder ein und dehnen Sie sie fest.
- 5 Setzen Sie das Polster wieder ein.

Dadurch können Sie den Bewegungsbereich der Schiene auch bei extremen Bewegungsdefiziten an den Patienten anpassen.

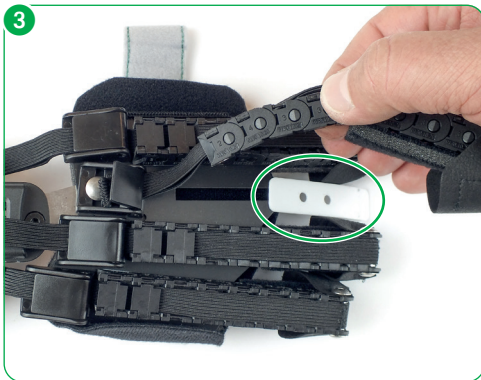
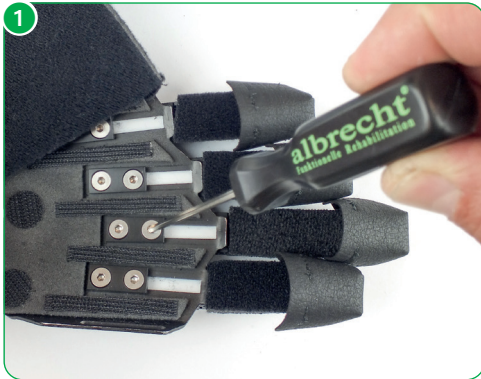




## Gebrauchsanweisung

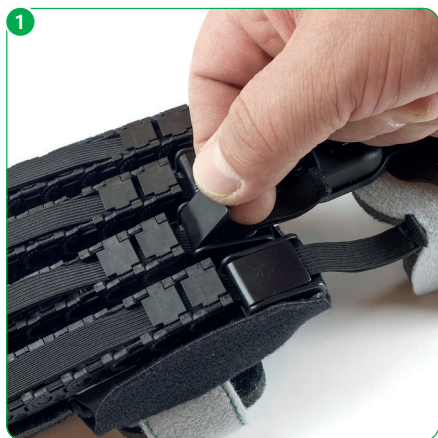
### 2.2.4. Entfernen einzelner Fingerelemente

- 1 Öffnen Sie den Handflächengurt und klappen Sie das Handrückenpolster zur Seite.
- 2 Drehen Sie die beiden Schrauben aus dem Fingerelement, das Sie entfernen wollen und nehmen Sie den Gleitblock heraus.
- 3 Öffnen Sie den Klippverschluss und ziehen Sie die Gummilitze mit dem Fingerelement heraus. Entfernen Sie die weiße Teflonscheibe.



### 2.2.5. Gummilitze spannen oder entspannen

- 1 Öffnen Sie den Klippverschluss.
- 2 Bringen Sie die Gummilitze auf die von Ihnen benötigte Vorspannung und schließen Sie danach den Klippverschluss.



## Gebrauchsanweisung

### 2.2.6. Höhenverstellung der Handplatte

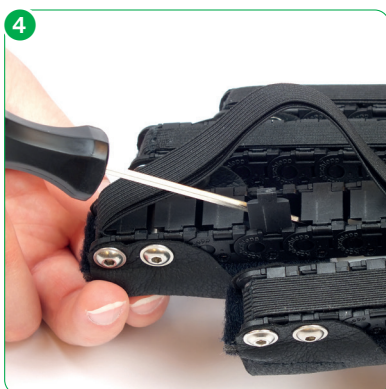
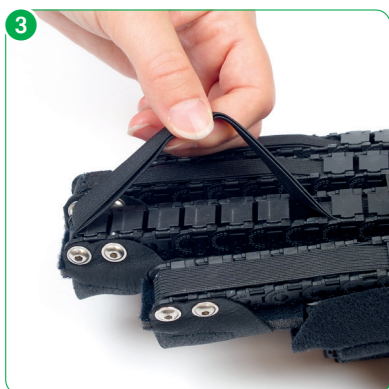
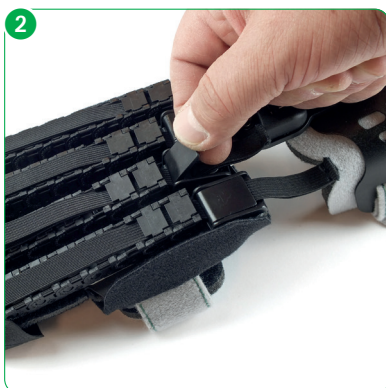
- 1 Entfernen Sie das Polster.
  - 2 Lösen Sie die beiden Klemmschrauben der Höhenverstellung mit dem mitgelieferten Werkzeug.
  - 3 Stellen Sie die Handplatte auf die vom Patienten benötigte Höhe ein.
  - 4 Ziehen Sie die beiden Klemmschrauben wieder fest.
- 1 Kletten Sie das Polster wieder ein.



### 2.2.7. Anpassen der Fingerlänge

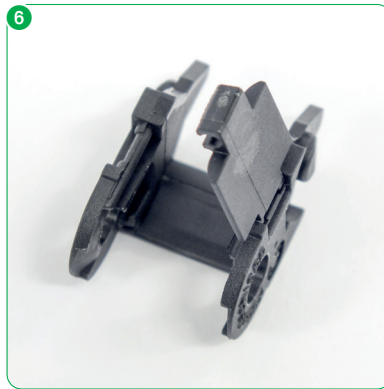
**Achtung:** Um die Fingerlänge der Orthese zu verändern, müssen Sie die Gummilitze entspannen.

- 1 Kletten Sie das Fingerpolster aus.
- 2 Öffnen Sie den Klippverschluss, um die Gummilitze zu entspannen.
- 3 Schieben Sie die Gummilitze zur Seite.
- 4 Führen Sie das mitgelieferte Werkzeug zwischen zwei Kettenglieder und hebeln leicht nach unten, bis die Abdeckung aufspringt. Wiederholen Sie den Vorgang so, dass zwei Abdeckungen nebeneinander geöffnet sind.



## Gebrauchsanweisung

- 5 Drücken Sie die Kette an der Stelle der geöffneten Abdeckung zusammen und drehen Sie sie zur Seite weg. Die Kette ist geteilt. Sie können jetzt Kettenglieder herausnehmen oder hinzufügen.
- 6 Achten Sie beim Einsetzen der Kettenglieder darauf, dass die geöffneten Abdeckungen nach oben zeigen. Ein Kettenglied verändert die Fingerlänge um 13 mm. Bringen Sie die Gummilitze auf die von Ihnen gewünschte Spannung und schließen Sie danach den Klippverschluss.
- 7 **Achtung:** Die Fingerpolster müssen nach dem Anpassen der Fingerlänge so gekürzt werden, dass sie mit dem Handrückenpolster bündig sind.





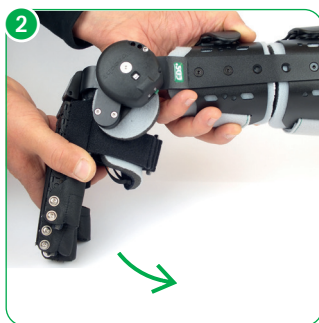
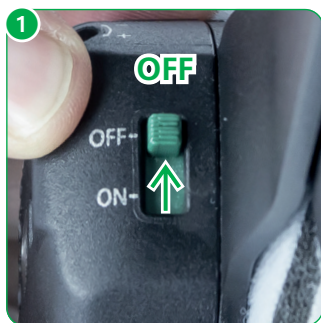
### 2.2.8. Einstellung der Limitierung

Mit der Limitierung kann der Bewegungsumfang eingeschränkt werden. Die Extensions- sowie die Redressionslimitierung erfolgt mittels der Anschlagsschraube. Vor dem Einstellen der Extensionslimitierung müssen Sie die Federspannung deaktivieren.

- 1 Stellen Sie dazu den grünen Schalter auf „off“.
- 2 Bringen Sie die Schiene in Flexion.

An der Seite des CDS® Gehäuses befinden sich drei Bohrungen. Die Gradzahlen hängen von der Position des Redressions- und Limitierungsbereichs ab und können mit einem Winkelmesser bestimmt werden. In einer der Bohrungen befindet sich die Anschlagsschraube.

- 3 Drehen Sie dann die Anschlagsschraube mit dem mitgelieferten Werkzeug aus dem CDS® Gehäuse.



Vor dem Einschrauben in eine der drei Bohrungen bringen Sie die Schiene in maximale Flexion, damit die Bohrungen frei zugänglich sind.

Positionieren Sie die Anschlagsschraube in der gewünschten Bohrung und schrauben Sie sie ein. Die Limitierung kann mit zunehmender Beweglichkeit des Patienten dem Behandlungsverlauf angepasst werden.

**Bitte beachten Sie, dass die Schiene nur verwendet werden darf, wenn sich die Anschlagsschraube in einer der Bohrungen befindet, da sonst das Gelenk beschädigt wird.**

## Gebrauchsanweisung

### 2.2.9. Einsetzen des Anschlagkeils

Die Flexion kann durch den Anschlagkeil begrenzt werden.

**Vor dem Einstellen der Flexionslimitierung müssen Sie die Federkraft aktivieren.**

Stellen Sie den grünen Schalter auf „on“ und bringen Sie die Schiene in Flexion, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.

An der den drei Bohrungen gegenüberliegenden Seite befinden sich fünf Positionen. Die Gradzahlen hängen von der Position des Redressions- und Limitierungsbereichs ab und können mit einem Winkelmesser bestimmt werden.

Setzen Sie den Anschlagkeil an der gewünschten Position ein und fixieren Sie ihn mit der mitgelieferten Schraube.



# CDS® Manusan

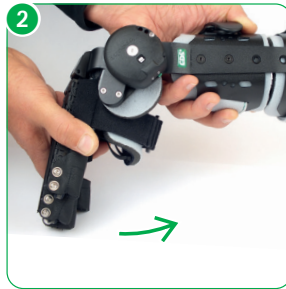
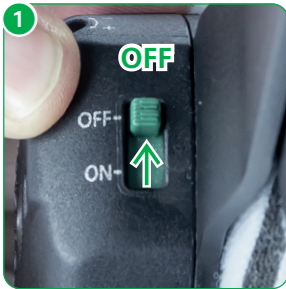
## Gebrauchsanweisung

### 2.3. Anlegen der Schiene durch den Orthopädietechniker

#### 2.3.1. Federspannung deaktivieren

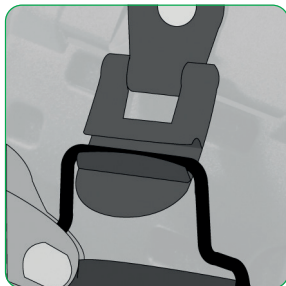
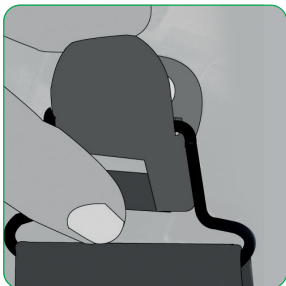
Vor dem Anlegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren.

- 1 Stellen Sie dazu den grünen Schalter auf „off“.
- 2 Bringen Sie die Schiene soweit in Flexion, wie Sie der Patient bewegen darf. Der Aktivierungsmechanismus des Gelenks ist dann auf diese Position eingestellt und der Patient kann in dieser Position die Federkraft wieder aktivieren.



#### 2.3.2. Verschlüsse von Gurten öffnen

Um das Anlegen der Schiene am Patienten zu erleichtern, stellen Sie die Länge aller Schienengurte auf die maximale Länge ein, ohne diese dabei auszufädeln. Lösen Sie zunächst den Fingergurt. Lösen Sie dann die Unterarmgurte durch Öffnen der Clipverschlüsse.





## Gebrauchsanweisung

### 2.3.3. Schiene am Unterarm anlegen

- 1 Legen Sie die Schiene von der Seite am Unterarm des Patienten an und positionieren Sie die Finger so in den Fingerkörben, dass sie bündig anstehen.

Achten Sie darauf, dass der Drehpunkt des Schienengelenks mit dem physiologischen Handgelenkdrehpunkt übereinstimmt.

Sie haben die Möglichkeit, die Unterarmstangen durch Schränken an die Armkontur des Patienten anzupassen.



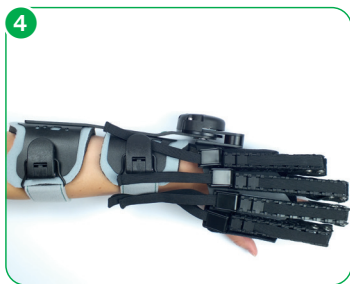
# CDS® Manusan

## Gebrauchsanweisung

### 2.3.4. Gurtlängen anpassen und nach Bedarf einstellen

Stellen Sie die Gurte auf die gewünschte Länge ein und kürzen Sie sie bei Bedarf an dem Gurtende, an dem sich das doppelseitige Klettstück befindet.

- 1 Schließen Sie zuerst den gelenksnahen Unterarmgurt.
- 2 Schließen Sie den gelenksfernen Unterarmgurt.
- 3 Schließen Sie den Handflächengurt.
- 4 Fertig angelegte Schiene.



## Gebrauchsanweisung

### 2.3.5. Finale Nachjustierung

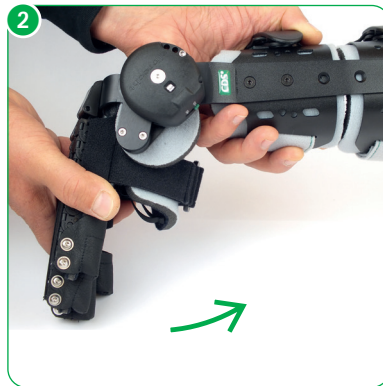
Überprüfen Sie nach dem Verschließen der einzelnen Gurte die eingestellten Gurtlängen sowie die richtige Position der Schiene und korrigieren Sie diese, wenn nötig. Achten Sie darauf, dass die Gurte nicht zu fest angezogen sind, um die Durchblutung nicht zu beeinträchtigen. Die Schalenelemente sind anatomisch vorgeformt. Sie können aber die Schalenelemente auch mit der Hand direkt am Patienten an die Unterarmkontur anformen.

Bei Bedarf können die mitgelieferten Gurtpolster unter die Gurte geklettet werden.

### 2.3.6. Federspannung aktivieren

- 1 Stellen Sie zum Aktivieren der Federspannung den grünen Schalter auf „on“.
- 2 Bringen Sie die Schiene in Flexion, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.

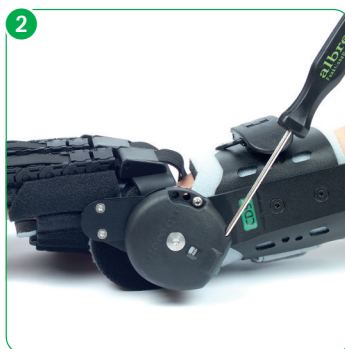
Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Federspannung wird die Stärke der Federspannung nicht verändert.



### 2.3.7. Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke einstellen

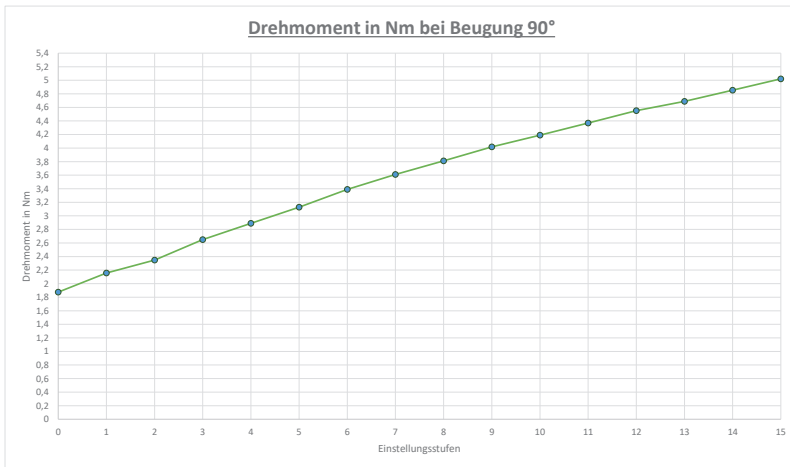
Die Federspannung lässt sich stufenlos einstellen.

- 1 Durch das Sichtfenster am CDS® Gehäuse wird die eingestellte Federkraft durch eine Skala von 0 bis 15 angezeigt. Die Bereiche über 15 sowie unter 0 sind rot markiert. **Um eine Beschädigung des CDS® Gelenks zu verhindern, darf nicht in den roten Bereich des Sichtfensters des CDS® Gelenks gedreht werden.**
- 2 Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert. Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Federspannung wird die Stärke der Federspannung nicht verändert.



**Das Einstellen der Federkraft darf nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt vorgenommen werden.**

## Gebrauchsanweisung



### 2.3.8. Federspannung verändern

Die Federspannung kann dem Behandlungsverlauf angepasst werden. Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.



**Das Einstellen der Federkraft darf nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt vorgenommen werden.**

# CDS® Manusan

## Gebrauchsanweisung

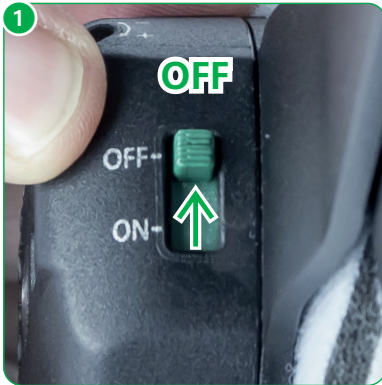
### 3. Handhabung durch den Patienten

#### 3.1. Ablegen der Schiene

##### Federspannung deaktivieren

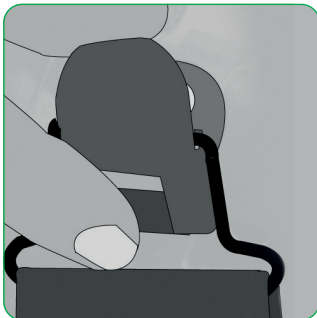
Vor dem Ablegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren.

- 1 Stellen Sie dazu den grünen Schalter auf „off“.
- 2 Bringen Sie die Schiene in Flexion.



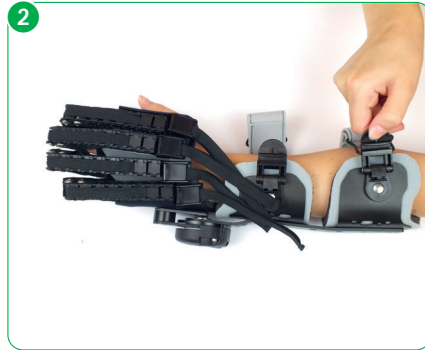
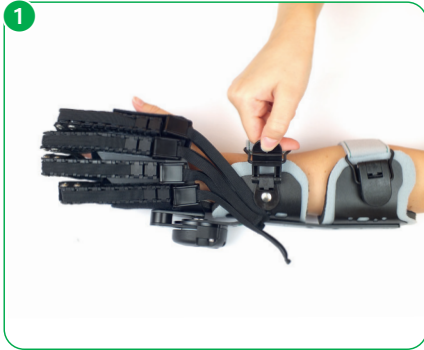
##### Verschlüsse der Gurte öffnen

Lösen Sie zum Ablegen die Clipverschlüsse und Gurte in der angegebenen Reihenfolge.



## Gebrauchsanweisung

- 1 Öffnen Sie zuerst den gelenksnahen Unterarmgurt.
- 2 Öffnen Sie den gelenksfernen Unterarmgurt.
- 3 Öffnen Sie den Handflächengurt.



## Schiene zur Seite ablegen

Nehmen Sie die Schiene ab.

### 3.2. Anlegen der Schiene

Schließen Sie die Verschlüsse in der angegebenen Reihenfolge.

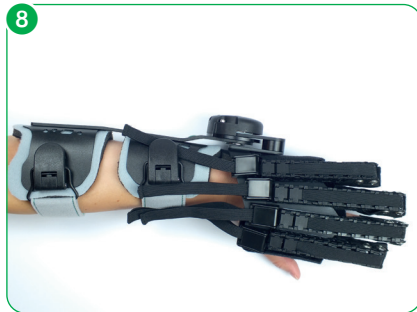
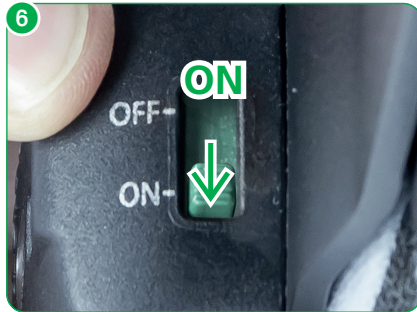
- 1 Legen Sie die Schiene von der Seite an Ihrem Unterarm an.
- 2 Schließen Sie zuerst den gelenksnahen Unterarmgurt.
- 3 Schließen Sie den gelenksfernen Unterarmgurt.
- 4 Schließen Sie den Handflächengurt.





## Gebrauchsanweisung

- 5 Fertig angelegte Schiene.
- 6 Stellen Sie zum Aktivieren der Federspannung den grünen Schalter auf „on“.
- 7 Bringen Sie die Schiene in Flexion, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.
- 8 Fertig angelegte Schiene.



Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Versorgung und stehen Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.



Handwäsche 30°C



Nicht Bleichen



Nicht Bügeln



Nicht chem. Reinigen



Nicht Trockner geeignet

## 4. Wartung

Um die Sicherheit des Patienten zu gewährleisten, ist die Orthese in regelmäßigen Abständen, jedoch spätestens alle 6 Monate auf Funktionalität und Verschleiß zu überprüfen. Sollte das Produkt und/oder dessen Komponenten verschlissen oder defekt sein, sind diese durch qualifiziertes Fachpersonal auszutauschen oder zu reparieren.

## 5. Reinigung und Desinfektion

Um über den Behandlungszeitraum eine einwandfreie Funktionsweise zu gewährleisten, ist die Orthese regelmäßig (mindestens alle 3 Monate) oder bei Bedarf nach den folgenden Anweisungen zu reinigen.

### 5.1. Polster und Gurte

- Sämtliche Textilien können bei 30°C mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel von Hand gewaschen werden.
- Keine Maschinenwäsche.
- Bei stärkeren Verschmutzungen ist ein Austauschsatz Textilteile erhältlich.

### 5.2. Stützen (Gelenke)

- Kunststoff und Aluteile mit einem feuchten Tuch mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel abwischen.
- Oberflächen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Tuch abwischen.
- Vollständig benetzen, nicht nachwischen.
- Unzugängliche Flächen einsprühen.
- Beim Sprühen auf eine vollständige Benetzung achten.

## Gebrauchsanweisung

- Es wird ein mildes Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis empfohlen.

Bei der Auswahl des Desinfektionsmittels fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker und beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers. Die Robert-Koch-Liste der zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie auf [www.rki.de](http://www.rki.de).

## 6. Technische Daten / Materialien

Bezeichnung	Material
Gewicht	788g
Polstermaterial	PU-Schaum mit PA-Klettvelours
Gurtmaterial	PA-Gurt mit PA-Klettvelours
Schienenmaterial	Aluminium
Fingerkorbmaterial	atmungsaktive Microfaser PV/PA

## 7. Größentabelle und Artikelnummernübersicht

Bezeichnung	Umfang	Breite Handplatte	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
Manusan Kombi CDS® LL	22 - 30 cm	10 cm	960LL-L	960LL-R
Manusan Kombi CDS® MM	18 - 24 cm	9 cm	960MM-L	960MM-R

### 8. Weitergabe

Die Schiene ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt. Von einer Weitergabe raten wir ab. Sollte dies dennoch gewünscht sein, beachten Sie vor Weitergabe die Pflege- und Reinigungshinweise und lassen die Schiene durch den autorisierten Fachhandel auf sichere und einwandfreie Funktion hin überprüfen.

### 9. Entsorgung

Die Schiene enthält recyclingfähige Materialien ohne toxische oder andere umweltschädigende Stoffe und Substanzen. Sofern sie nicht mit infektiösen Keimen kontaminiert ist, kann sie der normalen Entsorgung zugeführt werden. Um sicher zu gehen, konsultieren Sie Ihr Orthopädiefachgeschäft.

## Gebrauchsanweisung

### Meldepflicht

Aufgrund regionaler gesetzlicher Vorschriften sind Sie verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei Anwendung dieses Medizinproduktes sowohl dem Hersteller als auch dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

# CDS® Manusan

---

Gebrauchsanweisung

## Gebrauchsanweisung

**PATENTE:** EP 0 841 044 / US 5,954,677 / DE 10 2015 012 320 / EP 3352713  
WEITERE PATENTE ANGEMELDET

**STAND:** DE 03.2023



Medical device (Medizinprodukt)



Hersteller



**albrecht GmbH**

CHIEMSEESTRASSE 81  
D-83233 BERNAU AM CHIEMSEE

TEL +49 (0)8051 96129-0  
FAX +49 (0)8051 96129-30

INFO@ALBRECHTGMGBH.COM  
WWW.ALBRECHTGMGBH.COM



Made in Germany  
Hergestellt in Deutschland



Management  
System  
EN ISO  
13485:2016

www.tuv.com  
ID 0000046096